



Leergeräumtes Lager

Als uns die **WiWö** gestern in der Früh verlassen haben, um eine Wanderung zu machen, war der Lagerplatz still. Dann war auch das **GuSp**-Lager leer - Partner-Patrullentag mit verschiedenen Aktivitäten und einem Besuch im Schwimmbad. Und die **CaEx** kamen nicht einmal in der Nacht zurück! Die 24-Stunden-Wanderung war sicher der Hit, wir berichten nachträglich mehr. Doch es sind auch einige Gäste angereist. Die **RaRo** werden nun durch drei **Schotten**, die einige Tag mit dem Fahrrad unterwegs waren, verstärkt.

In eigener Sache

Immer wieder hören wir, dass wir nicht objektiv berichten und unsere Artikel als Angriffe gesehen werden. Das tut uns leid - wir wollen niemanden verletzen und sind auch gerne bereit Entgegnungen, Richtigstellungen und Leserbriefe zu veröffentlichen.

Als besonderes Special werdet ihr in den folgenden Ausgaben eine kurze Beschreibung über das gesamte Lagerzeitungsteam/die RaRo finden. Wir produzieren gerade eine Foto-Love-Story (Foto-Liebes-Geschichte) für die nächsten Ausgaben. Lass dich überraschen! Viel Spass beim Lesen!



Gut zu wissen

Da wir ja wissen, dass jeder hier unsere Zeitung liest kommt jetzt eine überlebensnotwendige Meldung! Heißbegehrte Nahrungszufuhr der **Zecken** ist, wie jeder weiß, Blut. Vor allen stehen sich die Viecher auf junges Menschenblut - nah & frisch! Wenn man sich so umhört, haben sie schon einige Male zugeschlagen. Also: Bitte checkt's euch noch ab bevor ihr euch in die Säcke haut - sonst entpuppt sich das stecknadelgroße Insekt am nächsten Morgen als aufgeblähter Riese!

Big Toy

Als gemeinsames Spiel gedacht, mussten die **RaRo** bei ihrem Tag mit den **WiWö** als Big Toy, also Riesenspielzeug, dienen. Jeder RaRo konnte



um schlappige 15 Taler erstanden werden, ein Schnäppchen, dem niemand widerstehen konnte. Zuerst durfte sich jede Gruppe aussuchen was ihr erstandenes Spielzeug denn sei, anschließend wurden sie passend bemalt und benannt. Nun ging's ab zum Spielen. Insgesamt waren es 4 Stationen, die die Spielzeuge mit ihren Besitzern zu bewältigen hatten. Bei einer Station wurde das Spielzeug kaputt, bzw. war die Batterie ausgegangen, so mussten sie von den **WiWö** wieder repariert werden. Bei einer anderen Station wurden die Spielsachen von ihren Besitzern „ferngesteuert“ und anschließend

blind mit Schwedenbomben gefüttert. Zwischendurch konnten die **WiWö** ihre Spielsachen ausquetschen um herauszufinden was für ein Mensch denn dahinter steckt. So konnten sich die **RaRo** wieder zurückerinnern wie's bei den **WiWö** abgelaufen ist und die **WiWö** sich vorstellen was bei den **RaRo** auf sie zukommen wird. Der Hindernislauf wurde auch schnell und leicht gemeistert. Letztendlich wurde jedes Spielzeug gestohlen und als Gefangener gefesselt und gequält, bis es endlich befreit wurde. Den gelungenen Nachmittag beschloss eine Einladung der **RaRo** zum Abendessen. Die Fleischknödel aus selbst gemachtem Kartoffelteig waren ein Gedicht!



RaRo Die Trompete und ihr Stellenwert

Morgens, mittags und abends, die Trompete erklingt immer dann, wenn man sie gerade nicht hören will. Unser selbstgemachtes Musikinstrument ist unser ein und alles, ohne dieses Verständigungszeichen hätten wir **RaRo** wohl große Probleme in unsrem Tagesablauf. Die Trompete wurde von der Gruppe 12 als Symbol ausgewählt, um zu verdeutlichen, dass unsere Fahne gestohlen wurde und deswegen haben sie sie statt der Fahne aufgehängt. Ob sie das Trompeten auch gehört haben???

Jedenfalls wurden wir schon oft auf das Ertönen der Trompete zeitig am Morgen angesprochen. Das zeigt, dass wir für euch und die Zeitung schon sehr zeitig zu arbeiten beginnen. Die Fixpunkte unseres Tages werden auch von der Trompete angekündigt. So erklingt sie zum Beispiel auch um neun Uhr am Abend.

Außer dem könnt ihr sie hören, wenn die Lagerzeitung da ist. Wir sind für euch da!



RaRo Caro

Ist mit 17 Jahren das jüngste RaRo-Mädl. Aber sie schlägt sich wacker... => Ihr ist immer kalt, und sie schreibt die "Love is in the air"-Kolumne. Nehmt euch also in Acht! Seit ca. 1 1/2 Monaten ist sie bei den Wölflingen "aktiv" und beginnt nächstes Jahr voll und ganz zu führen. Und ganz ehrlich freut sie sich schon darauf! So ganz privat: zwei Brüder, und der ganze Rest der family ist auch bei den Pfadis. Erkennungszeichen: lange hellbraune Haare.

Michi

Der RaRo mit Geschichte. Er geht sehr charmant mit Mädls um, so auch mit Belgierinnen und den Caravelles. Jeder mag ihn wegen seiner lustigen Art und er ist für alles zu haben - ein Freund zum Pferdestehlen also. Er hat leider keine Geschwister, also gibts bei den Pfadis keinen Berger-Nachwuchs! Momentan geht er auf eine HTL in Wien, wofür ihn viele oft aufziehen. Aber man muss ihn für seine "Hofer"-Erfahrung loben und er ist deswegen sehr nützlich beim Einkaufen.



Gourmetkritik des Tages

Dr. Jamie und Dr. Attersberger fanden diesmal ihr Auslangen bei den CaEx: „Kaum

hatten wir den Lagerplatz betreten, um das CaEx-Chili zu testen, wurden wir schon mit unflätigen Bemerkungen bombardiert.

Zuvor hatten wir unser eigenes, selbstkreatives Chili konsumiert, weshalb unsere Messlatte von angemessener Höhe beschaffen war. Nachdem wir dann doch etwas zu essen bekommen hatten, waren wir von dessen Qualität sehr überrascht.

Die Würze des Chilis war wohl abgestimmt, zu viele Bohnen störten den sonst fast perfekten inneren Zusammenhalt des Ensembles. Aufgrund der ständigen Beschimpfungen und der unfreundlichen Bedienung sehen wir uns leider gezwungen von einer Höchstwertung abzusehen und verleihen den CaEx 6 von 10 möglichen Punkten.

Richtigstellung

Leider haben wir gestern falsch berichtet. Das dritte Tor im Fußballspiel der Lagerauswahl gegen die Rover schoss Stephan Grausam.

Wir bedauern diese Fehlinformation.

Bild rechts: die siegreiche Mannschaft



Frage zum Tag

Heute: Wie hat euch das Fußballspiel Lagerauswahl vs. Rover gefallen?

Ronja: Es ist cool, dass die Sp-Führer gewonnen haben. Aber die anderen waren auch gut.

Fanny: Ich fand es super spannend, aber das nächste Mal werden wohl doch die Rover gewinnen.

Stefan: Die Rover haben sich gut gehalten, aber die Sp-Führer waren einfach besser

Raffael: Es war sehr spannend. Nur die Führer haben sich die Asse von den Schotten und den alten Führern genommen!

Zoe: Ich finde, es war sehr peinlich für die Rover. Aber die Führer haben nur gewonnen, weil wir sie so toll angefeuert haben.

Valentin: Erol ist einfach der wahre Held. Die Rover müssen öfters mal ins Fitnessstudio!

Sarah



Bittersüßer Augenblick

Er biss die Zähne zusammen und versuchte aufzustehen, hätte sie nicht im letzten Moment seine Hand ergriffen, wäre er wahrscheinlich sofort unsanft auf seinen Hosenboden zurück gefallen.

Doch das hätte auch nicht schlimmer sein können als der Schmerz, welcher jetzt wieder sein Bein entlang schoss, sich langsam in seinem Körper ausbreitete und wie ein Blitz in seinem Hirn einschlug auf das sich glühende Sonnen auf der Innenseite seiner Augenlider bildeten.

Er strachelte, riss sie mit und schlug mit einem dumpfen Klang auf.

Während dem Sturz riss er die Augen auf. Mit weit offenem Mund, wahrscheinlich schrie sie, stürzte sie auf ihn zu und begrub ihn unter ihrer wallenden Haarpracht.

Was für ein Augenblick, zu dem lädierten kamen jetzt sicher noch ein paar Prellungen, eine verstauchte

Hand, vier Rippenbrüche und ein Gehirnerschütterung hinzu, auch einen längeren Spitalsaufenthalt könnte er nicht sofort ausschließen.

Langsam wich die Benommenheit aus seinem Kopf, sie richtete sich schnaufend auf. „Alles okay?“ Er dachte sich einen Teil. „Und bei dir?“

Sie lächelte wieder einmal, was für ein Lächeln, ... Waren das seine Gedanken? Sie war vollends aufgestanden und versuchte vergebens die mit Tau getränkte Erde aus ihrer Hose zu wischen. Wäre es nicht einfacher wenn sie sie einfach ausziehen würde ...?

Er schlug sich in Gedanken selbst ins Gesicht, aber was sollte er tun so war er nun einmal. Und als sie so vor ihm stand, der schlanke Körper dunkel gegen die frühe Sonne abgehoben, da konnte er nicht anders.

Der Wind spielte mit ihren langen, braunen Haar und trug ihm ihren süßen Duft in die Nase.

Dieser wunderschöne Moment fand

ein jähes Ende, als sie ihm ihre Hand helfend entgegenstreckte.

Er ergriff sie nur langsam und um den gleichen Fehler nicht wieder zu machen belastete er zuerst das unverletzte Bein. Wieder allen Erwartungen klappte es sogar.

Auch er musste den Schein wahren und versuchte ein bisschen Lager-schmutz von sich abzubürsten, da diese Aktion aber keinen Erfolg versprach brach er sie einfach ab und widmete sich wieder seinem Gegenüber. Auch sie hatte aufgehört sich zu putzen und musterte ihn aufs Neue. Er brach als erster das Schweigen: „Wirklich alles klar?“

Ihre Antwort kam sofort: „Bei mir schon, aber deine Hose hat was abgekriegt.“

Er blickte an sich herab und bemerkte, dass die Naht in seinem Schritt geplatzt war.

Fortsetzung folgt

Sir MacGouder

STARMANIA sucht Nachwuchs



Nachdem wir am Mittwoch aus dem Wildpark zurückgekommen waren, tafeln sich die Guides mit den Wichteln im Wichtelhof zu einem gemeinsamen Spiel. Es begann damit, dass Arabella mit 7 Starmaniacs (Michi, Christl, Boris, Niddl, Vera, Putzi, Lukas) in den Hof kam. Alle jubelten ihnen zu. Vor allem Christl und Michi hatten viele

Fans. Boris gab sich (wie immer) super cool. Das merkwürdige war nur, dass alle eine gewisse Ähnlichkeit mit den Wichtel- und Guidesführerinnen hatten.

Trotzdem teilte uns Arabella mit, dass sie auf der Suche nach der Starmania Youngsters Girlband des Jahres 2003 sei. Dazu teilte sie uns in Gruppen ein und ein Starmaniac übte mit uns eine Choreographie zu einem von uns ausgewählten Lied ein. Nach einem gemeinsamen Abendessen bei den Wichteln war die Aufführung. Es wurden abwechselnd die Choreographien und Songs von den Starmaniacs aufgeführt.

Eine Gruppe sollte dann einen Plattenvertrag gewinnen. Die Starmaniacs voteten für uns. Es fiel ihnen sehr schwer den Sieger zu finden. Schlussendlich gewannen Milly, Agnes, Fanny, Marie, Anna und Clara mit „Ab in den Süden“ den Plattenvertrag. Die Stimmung war großartig und jeder wollte nach lange weitertanzen!

Mariella & Elisabeth



Blick in die Sterne



Widder 21. 3. - 20. 4.

Heute ist dein Tag, dir gelingt einfach alles. Sicherlich ein guter Zeitpunkt um deinen Schwarm anzusprechen!



Stier 21. 4. - 20. 5.

Versuche den Tag anders anzugehen, lass dir nichts einreden, deine eigene Meinung ist heute die bessere.



Zwilling 21. 5. - 21. 6.

Motivation ist alles, ohne die geht gar nichts. Also in die Hände spucken und los geht's.



Krebs 22. 6. - 22. 7.

Durch den Venuseinfluss im siebten Quadranten geht's heute wieder ein bisschen bergauf. Geh ein Risiko ein und du wirst es nicht bereuen.



Löwe 23. 7. - 23. 9.

In dieser Dekade könnten dich eventuell Schuldgefühle plagen, nimm es ernst und versuche dich zu versöhnen.



Jungfrau 24. 8. - 23. 9.

Lass deinen Schwarm nicht ziehen, heute solltest du was wagen, erobere ihn.



Waage 24. 9. - 23. 10.

Vielleicht lässt du den heutigen Tag etwas ruhiger angehen, du solltest dich auf keinen Fall zu viel strapazieren.



Skorpion 24. 10. - 21. 11.

Nimm dich in Acht, jemand will sich an dir rächen. Versuche es im Vorfeld aufzuklären und nimm es gelassen.



Schütze 22. 11. - 21. 12.

Du hättest dein Hoch nicht derartig ausnützen sollen, mal sehen wer jetzt noch zu dir hält.



Steinbock 22. 12. - 20. 1.

Heute solltest du aktiv sein, Mars steht im Mittelpunkt deines Sternzeichens. Damit kannst du Berge versetzen.



Wassermann 21. 1. - 19. 2.

Du bist wirklich gut drauf, nutze den Tag. Im Augenblick kannst du alles erreichen, was du dir vornimmst.



Fische 20. 2. - 20. 3.

Du musst heute eine wichtige Entscheidung treffen, überlege gut und stehe zu deinem Entschluss.

Love is in the air



CaEx Ein unabsichtlich aufgenommenes Beweisfoto? Mitten in der Nacht? Liebe Feli, was soll denn das? Wir machen uns Gedanken...



WiWö Martin und Phillip baggern um die Wette, kein Mädel ist sicher vor den zwei Traumboys.

CaEx 24 Stundenwanderung, von den Mädels getrennt, glaub ihr das denn wirklich liebe Führer? Gerade auf den 24 Stundenwanderungen fangen die meisten Techtelmechtel an.

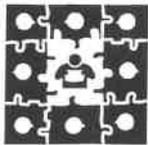
WiWö Alle wollen Raphi, immer öfter hören wir vertrauliche Informationen von Wölflingen, die sich in Raphi verliebt haben. Tja liebe Raphi jetzt musst du dich wohl entscheiden...

außerdem bahnt sich da eine Liaison zwischen Steffi und Flo an.

Richtigstellung

Wie in der gestrigen Ausgabe berichtet ging das WiWö-Führungsteam baden. Nicht erwähnt haben wir in der Aufzählung Wi-Führerin **Alice**, die sich auch todesmutig in die Fluten stürzte.

Wir bedauern diesen Fehler.



rätselfhaft

Mitraten - so funktioniert's!

Füll' eine Teilnahmekarte aus und wirf sie bis 8:00 Uhr morgens am nächsten Tag in die „Rätselbox“ bei der Lagerzeitungsredaktion (im Hof des WiWö-Hauses) oder den RaRo-Lager.

für Anfänger

An Form bin ich ganz kugelrund,
durchscheinend, leicht und herrlich bunt.
Ein schwacher Hauch macht, das ich bin.
Durch einen Stoß bin ich dahin.

für Profis

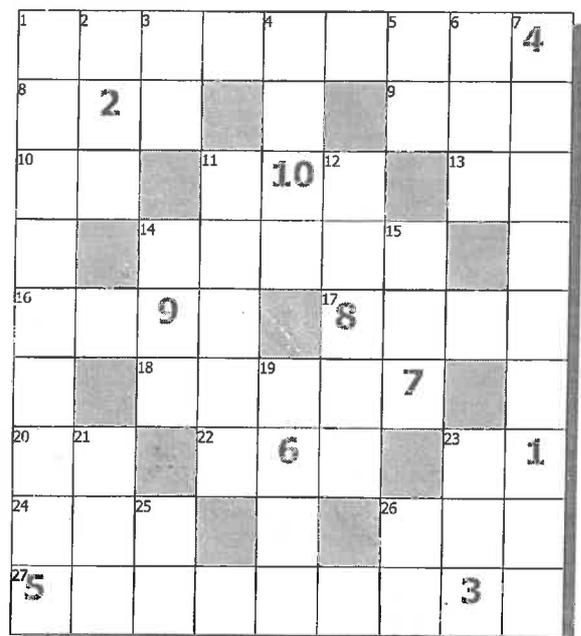
Waagrecht: **1** Offenherzige Verküpfungshilfe, bei der man nicht ohne gehöriges Stacheln auszukommen scheint. **8** Unerschöpfliches Sauerstoffreservoir über englischem Boden. **9** Stoppt natürlichen Flüssigkeitsaustritt, zumindest laut Werbung. **10** Mit der kommt's wieder zurück, wenn man Lateinern glauben will. **11** Schöne, bei der man's nur zu gerne wagen würde (Abkürzung). **13** „Wer bin ich“ ließ er jahrelang ein Team erraten (Initialen). **14** auf dem Papier besonders sieht man nicht, was im Dunkel statt im Licht. **16** Der Dachboden ist und es ist auch drinnen. **17** Ein großer Clan in Disneys World. **18** Einen solchen zu Rosse maß man im Mittelalter adeligen Wert zu. **20** Das Ende hat vielleicht Rivale CIA gestohlen? **22** Venedigs beliebtester Taubensammelplatz-Anfang. **23** Wird mit zusätzlichem O zur Gesundheitsbehörde. **24** Rosenfinger dichtete Homer der griechischen Morgenröte an. **26** Als Strandgut das Strandübel ärgster Sorte. **27** Gezackter Blätterfriedhof, zumeist handwerklich tätig.

Senkrecht: **1** Bodenstämmige Ködelquelle. Aber auch als Schmarren und Käfer bekannt. **2** Beatrix' Land am Anfang. **3** Eine der schönsten französischen Cöntes ist glänzend so benannt. **4** Womit Störme Wasserscheuen halbwegs entgegenkommen. **5** Literarische Aura. **6** Für Feuerstein braucht man dieses Element. **7** Glüht, wenn's was Ordentliches zu grillen gibt. **11** Geldparkplatz für gewiefte Börsenkutscher (Mz). **12** Der Kaiserlichen liebstes G'wand, wenn sie in Bad Ischl weilten. **14** Zaubenhaftes Fräulein meist in guter Absicht doch auch manchmal märchenhaft böse. **15** Wer sie blockt, bekommt nur schwer Farbe. **19** Haupts Parasit, allerdings in diesem Fall ohne politische Ambition. **21** Vorn ihr wird man nur gern umschlungen, wenn sie Federn hat. Ohne wird's ziemlich gefährlich. **23** Unzivilisierte Straße. **25** Wir, das sich im englischen Fall verdreht hat. **26** Durchaus patriotischer Umlaut.

für Fortgeschrittene

Behaupten kann man viel. Allzu oft bleibt bei Behauptungen der Wahrheitsgehalt auf der Strecke. Wie verhält es sich damit im vorliegenden Fall? Ist eine der folgenden Behauptungen richtig? Oder sind alle falsch?

1. Nur eine dieser Behauptungen ist falsch.
 2. Nur zwei dieser Behauptungen sind falsch.
 3. Nur drei dieser Behauptungen sind falsch.
 4. Nur vier dieser Behauptungen sind falsch.
- Alle fünf dieser hier aufgestellten Behauptungen sind falsch.



Zeit für Lyrik

von Will von Seder

Fort war heut' das Menschenmeer
Der Lagerplatz war ziemlich leer.
Fast alle sind zurückgekehrt
Nur die CaEx haben mehr begehrt
Diese Nacht wollten sie noch weit
Denn Wandern braucht ja seine Zeit
Doch um auch diese noch zu toppen
Werden sie wohl Auto stoppen!

Wer will mich?



Süßes Wichtel (Überstellung nach dem SoLa) sucht Späher mit Herz.

Kennwort: *Kuscheln in der Mittagspause*

Noch lange **nicht Wölfling** (3 Jahre) sucht Anschluss an Kindergruppe.

Kennwort: *ohne Schnuller geht's auch*
Patentes **Guide** wartete auf eben-solchen Späher für gemeinsames Ablegen.

Kennwort: *Spezi ja bitte*



Herzlichen Dank

dem **GuSp-Führungs-**team für das wiederholte Ausleihen eurer Gaskocher. Dieses hat uns gestern zum dritten Mal eine Mahlzeit ge-

rettet! Wären wir auf unsere schwachbrüstige Gasflamme angewiesen gewesen, hätten wir wohl erst gegen Mitternacht zu Abend gegessen.

Die Ranger & Rover